

**Talent Austria Stipendium für Dissertationen im Bereich Begabungs- und Exzellenzforschung zu Fragen des Brain-Drain, Brain-Circulation und Brain-Migration**

<b>Herkunftsland:</b>	Österreich
<b>Zielland:</b>	ALLE
<b>Fachbereich:</b>	Naturwissenschaften Technische Wissenschaften Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften Agrarwissenschaften Sozialwissenschaften Geisteswissenschaften Kunst
<b>Hauptförderart:</b>	Stipendien Forschungsförderung
<b>Förderart:</b>	Semester- und/oder Jahresstipendien Forschungsstipendien
<b>Finanzierung:</b>	national
<b>Zielgruppe:</b>	Graduates Postgraduates
<b>Fördergeber:</b>	OeAD-GmbH/ICM im Auftrag und aus Mitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) in Kooperation mit dem Österreichischen Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF)
<b>Dauer:</b>	Das Stipendium wird, je nach Fortschritt der Dissertation, für eine Förderdauer von 9 - 36 Monaten vergeben.
<b>Kontingent:</b>	1 Dissertationsstipendium pro Jahr (je nach budgetärer Situation kann in Ausnahmefällen ein weiteres Stipendium vergeben werden)
<b>Dienstleistung:</b>	Monatlicher Stipendienbetrag: EUR 1.000,--
<b>Einreichtermin:</b>	01.05.2016
<b>Bewerbungsformular:</b>	Die Bewerbung ist AUSSCHLIESSLICH elektronisch unter <a href="http://www.scholarships.at">www.scholarships.at</a> möglich. <b>Bewerbungsunterlagen</b> Folgende Unterlagen sind bei der Online-Bewerbung elektronisch unter <a href="http://www.scholarships.at">www.scholarships.at</a> einzureichen: 1. Vollständig ausgefülltes Antragsformular (elektronisch) 2. Darstellung des Dissertationsvorhabens: Beschreibung und Begründung der beantragten Förderung inkl. Problemstellung (2-5 Seiten), methodische Überlegungen (1-2 Seiten), Zeitplan (1 Seite) und Literaturverzeichnis; (insgesamt maximal 10 Seiten) 3. Abstract des Dissertationsvorhabens (max. 1 Seite) 4. Lebenslauf 5. Diplomzeugnisse und Sammelzeugnis über das Diplom- bzw. Masterstudium (Diplom, Bakkalaureat, Master) 6. Diplom- bzw. Masterarbeit 7. Inskriptionsbestätigung bzw. Nachweis der Zulassung zum Doktorats- bzw. PhD-Studium 8. Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrenden; Achtung: mit Stempel der Institution und Unterschrift der Empfehlenden/des Empfehlenden
<b>Hinweise zur Bewerbung:</b>	<b>Die Zielgruppe sind Studierende, die ihr Doktorats-/PhD-Studium im Themenbereich der Begabungs- und Exzellenzforschung zu Fragen des Brain-Drain, Brain-Circulation und Brain-Migration in und aus mittel- und</b>

**osteuropäischen Ländern (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Polen, Rumänien, Serbien, Slowenien, Tschechien, Slowakei, Ukraine, Ungarn), den baltischen Staaten (Estland, Lettland, Litauen) oder Griechenland, an einer österreichischen Hochschule absolvieren.**

#### **Allgemeine bzw. rechtliche Hinweise**

1. Für alle Stipendien gilt der Grundsatz des Wettbewerbs. Es ist möglich, sich gleichzeitig bei mehreren Programmen zu bewerben; für jede Bewerbung sind aber separate Bewerbungsunterlagen einzureichen.
2. Das Stipendium kann nur jeweils einmal zuerkannt werden, ist jedoch mit den „Stipendien für kurzfristige wissenschaftliche Arbeiten im Ausland“ der Universitäten kompatibel (in Abfolge, nicht gleichzeitig).
3. Ausgeschlossen sind Bewerberinnen und Bewerber, die schon einmal ein Stipendium des BMWFW im Rahmen eines Doktors- bzw. PhD-Studium/s oder für eine Post-Doc-Forschungstätigkeit erhalten haben.
4. Ein eventuelles Einkommen muss während des Stipendiaufenthaltes ruhen. Ausgenommen sind Einkommen bis zur Geringfügigkeitsgrenze bzw. Lehraufträge an Hochschulen bis zu einem monatlichen Einkommen von 500€ brutto.
5. Nach Abschluss der Förderdauer ist der OeAD GmbH ein Arbeitsbericht in elektronischer Form vorzulegen. Des Weiteren ist nach Abschluss des Doktors- bzw. PhD-Studiums oder des Post-Doc Forschungsprojekts der OeAD GmbH sowie dem BMWFW ein Exemplar der Dissertation bzw. des Forschungsberichts elektronisch zu übermitteln.
6. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind verpflichtet, am Studienort bzw. der Forschungsstätte anwesend zu sein und ihrer Studien- und Forschungstätigkeit nachzugehen. Ausserdem ist zu beachten, dass ein **Auslandsaufenthalt** im Rahmen des Stipendiums **verpflichtend** ist!
7. Die Kosten für die ärztliche Versorgung bei Auslandsaufenthalten innerhalb der EU verrechnen die jeweiligen nationalen Versicherungsträger. Bei Stipendiaufenthalten in EU-Staaten sollte die Europäische Krankenversicherungskarte mitgeführt werden.
8. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller nimmt in Hinblick auf § 1 Datenschutzgesetz, BGBl. Nr. 165/1999 in der geltenden Fassung zur Kenntnis, dass die in der Bewerbung enthaltenen personenbezogenen Daten an die bearbeitende Stelle und die Vertragspartner sowie im Austausch an andere Stipendien vergebende Stellen in Österreich weitergegeben werden, und erteilt seine ausdrückliche Zustimmung hierzu.
9. Unvollständige bzw. nicht termingerecht eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.
10. Stipendien sind innerhalb von 12 Monaten ab Zuerkennung anzutreten.
11. Bei selbstverschuldeter Nichtbeachtung der Stipendienbedingungen ist der Förderbetrag zurückzuzahlen.

#### **Auswahl:**

Über die Zuerkennung wird wie folgt entschieden:

##### **A. Auswahlkriterium**

Die Prüfung der Bewerbungen erfolgt seitens der OeAD-GmbH anhand formaler Kriterien (fristgerechte Einreichung, Vollständigkeit der Unterlagen) und seitens der Auswahlkommission anhand fachlicher Kriterien (Studienerfolg, Empfehlungsschreiben, Besonderheit des wissenschaftlichen Vorhabens und Darstellung sowie Relevanz des Themas).

##### **B. Auswahlkommission**

Die Auswahlkommission setzt sich u.a. aus einer Vertreterin bzw. Vertreter des BMWFW und zwei Vertreterinnen bzw. Vertretern des ÖZBF (Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung) zusammen.

##### **C. Begutachtungsverfahren**

Auf Basis der fachlichen Kriterien und der ggf. vorliegenden externen Gutachten wird von Seiten der Auswahlkommission eine Entscheidung über die Vergabe der Stipendien getroffen.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund budgetärer Gegebenheiten Anträge trotz positiver Bewertung abgelehnt werden können.

**Sonstige Information:**

Heike Kernbauer, T +43 1 534 08-458, E [heike.kernbauer@oead.at](mailto:heike.kernbauer@oead.at)

Letzte Änderung: 10.11.2015 - Heike Kernbauer (OeAD-GmbH/ICM)